

Betriebsanleitung



MCOB-LED-Scheinwerfer und -Kesselleuchte

BS 62672* und BS 62675*

Technische Daten:

| BS | Nennspannung | Frequenz | Nennleistung | Leitungsquerschnitt |
|--------|---|-------------------|----------------------------|--|
| 6267** | 150 V ... 230 V AC 12 / 15 / 24 V DC | 50 ... 60 Hz - | ≤ 25 W ≤ 25 W | $\geq 0,5$ mm ² $\leq 2,5$ mm ² |

Maße und Gewichte:

| | BS 62672* | BS 62675* | |
|-----------------|-----------|-----------|-----------------------|
| Länge ca. | 280 mm | 220 mm | |
| Durchmesser ca. | 120 mm | 120 mm | |
| Gewicht ca. | 4,5 kg | 4,0 kg | (Leichtmetallgehäuse) |

Schutzart:

| | |
|-------------------------------|----------------------------|
| EN 60079-0 : 2012 + A11: 2013 | Allgemeine Anforderungen |
| EN 60079-1 : 2014 | Druckfeste Kapselung „d“ |
| EN 60079-7 : 2015 | Erhöhte Sicherheit „e“ |
| EN 60079-28:2016 | Optische Strahlung „op is“ |
| EN 60079-31:2014 | Schutz durch Gehäuse „t“ |

Richtlinie 2014/34/EU



II 2G Ex db eb op is IIC T6/T4 Gb

Mit Anschlussraum

(BS 62672*)



II 2G Ex db op is IIC T6/T4 Gb

Ohne Anschlussraum

(BS 62675*)

Umgebungstemperaturbereich: $-20\text{ °C} \leq T_a \leq +35\text{ °C}/+40\text{ °C}$

Maximale Oberflächentemperatur: 100 °C

EN 60529: IP 64

EG-Baumusterprüfbescheinigung:

TÜV 17 ATEX 185234 X

Montage und Betrieb:

Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62672* und BS 62675* ist zum Einsatz in gasexplosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Die Anbringung bzw. Anbaulage ist beliebig.

BöSha GmbH & Co. KG · Industriegebiet Heidberg 21 · D - 59602 Rüthen
Tel.: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 0 · Fax: ++49 - (0)2952 - 97 0 91 - 150 · Email: info@boesha.de
· www.boesha.de

Betriebsanleitung



Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62672* besteht aus einem Ex e-Anschlussraum und einem Ex d-Geräteraum, beides aus unbeschichtetem oder beschichtetem Leichtmetall. Der LED-Scheinwerfer vom Typ BS 62675* besteht nur aus einem Ex d-Raum.

Die Spannungsversorgung des LED-Scheinwerfers vom Typ BS 62672* und BS 62675* erfolgt über eine zugelassene Leitungseinführung M 20 x 1,5 (oder ein zugelassenes Stecksystem) auf der Rückseite des zylindrischen Gehäuses.

Der Anschlussraum ist durch einen zylindrischen Anschlussdeckel, der mit 4 hinterdrehten Innensechskantschrauben M 4 x 20 mm befestigt wird, verschlossen (8.8: $\geq 640 \text{ N/mm}^2$).

Die Zuleitung wird über eine KLE M 20 x 1,5 eingeführt und im Anschlussraum an das Klemmbrett, 750 V, 3-polig (10 Nm +1/-0), oder wahlweise an zugelassene Klemmen, 400 V, 3-polig (1,8 Nm +0,2/-0), angeschlossen. Die Anschlussklemmen sind mit L1, N und PE gekennzeichnet.

Bei Anschluss mittels BöSha-Steckverbindern sind bzw. werden die Anschlussadern gemäß Beschriftung auf dem Isolierdeckel (ÜL, N, L1, SL) angeschlossen.

Der Ex d-Geräteraum wird mit einer M5-Innensechskantschraube gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

Im Ex d-Raum sind das Netzteil und die dazu gehörige Elektronik sowie die LEDs eingebaut.

Auf der zylindrischen Seitenfläche des Scheinwerfers befindet sich eine Potentialausgleichsanschlussklemme.

Informationen über die druckfesten Spalte des Gerätes erhalten Sie vom Hersteller.

WARNHINWEISE – ACHTUNG:

Ex d-Geräteraum nicht in explosionsgefährdeten Bereichen öffnen!

**Es dürfen vom Betreiber keinerlei Einstellungsveränderungen und/oder Reparaturen an den Geräten und den Leitungen vorgenommen werden!
Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller in Stand gesetzt werden!**

Steckverbinder nicht unter Spannung trennen!

Schutzleiter nur mit Ringkabelschuhen anschließen!